

Produktname: ERBB3 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM80675**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	IHC,ELISA
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	PBS mit 0,03 % Natriumazid.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis IHC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000

tnis

Molekulargewicht /

Antigen-Informationen

Genname	ERBB3
Alternative Namen	HER3; LCCS2
Gen-ID	2065.0
SwissProt ID	P21860
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment von ERBB3 (aa1175-1275), exprimiert in E. coli.

Hintergrund

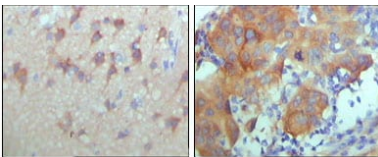
ERBB3: v-erb-b2 erythroblastisches Leukämie-Virus-Onkogen-Homolog 3 (aviär). Dieses Gen kodiert ein Mitglied der Familie der epidermalen Wachstumsfaktorrezeptoren (EGFR), einer Gruppe von Rezeptor-Tyrosinkinasen. Das membrangebundene

Protein besitzt eine Neuregulin-Bindungsdomäne, jedoch keine aktive Kinasedomäne. Es kann daher zwar an diesen Liganden binden, das Signal aber nicht durch Proteinphosphorylierung in die Zelle weiterleiten. Es bildet jedoch Heterodimere mit anderen Mitgliedern der EGF-Rezeptorfamilie, die Kinaseaktivität aufweisen. Die Heterodimerisierung führt zur Aktivierung von Signalwegen, die Zellproliferation oder -differenzierung bewirken. Eine Amplifikation dieses Gens und/oder eine Überexpression seines Proteins wurden bei zahlreichen Krebsarten, darunter Prostata-, Blasen- und Brusttumoren, beschrieben. Alternative Spleißvarianten, die für verschiedene Isoformen kodieren, wurden charakterisiert. Einer Isoform fehlt die Intermembranregion; sie wird extrazellulär sezerniert und moduliert die Aktivität der membrangebundenen Form. Es wurden auch weitere Spleißvarianten beschrieben, diese wurden jedoch noch nicht eingehend charakterisiert.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Gehirngewebe (links) und Brustkrebsgewebe (rechts), die die zytoplasmatische und membranständige Lokalisation mit DAB-Färbung unter Verwendung des monoklonalen Maus-Antikörpers ERBB3 zeigt.